

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 30 (1976)

Heft: 10: Schul- und Sportbauten = Établissements scolaires et installations sportives = School buildings and sports facilities

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Renovieren heisst: modernisieren zum vernünftigen Preis.



Zum Beispiel mit Kunststoff-Schubladen von WEZ.

Funktionell und zeitsparend in der Montage. Das sind die Kunststoff-Schubladen-Systeme von WEZ. Aus modernem, zeitgemäßem Baustoff – Kunststoff. Also abwaschbar, mit glatten Flächen. In verschiedenen Größen – damit sie in jeden Schrank passen. Oder in Gestelle. Und unter Tische. Mit Gleitschiene für fixe oder verstellbare Montage. Das verstehen wir von WEZ unter Schubladen-System. Und das heisst für Sie rationalisieren. Damit die Preise vernünftig bleiben. Beim Neubau oder bei der Renovation.

Wenn Sie mehr über die WEZ-Kunststoff-Schubladen-Systeme wissen möchten, rufen Sie uns doch einfach an.

Telefon genügt. Wir beraten Sie gerne.

WEZ-Telefondienst
064 4317 54

WEZ Kunststoffwerk AG
5036 Oberentfelden



... den Nagel auf den Kopf getroffen!

Das Nut-Feder-Profil für preisgünstige Fassaden!

(Ganz- oder Tealfassaden, Giebelverkleidungen, Dachabschlüsse etc.)



14

Ausserst rationelle Montage: nur nageln!

Grosszügige Profilmasse: Standardlänge 5400 mm

Echte Holzdekors oder Unifarben

Wetterfestes, wartungsfreies, lichtechtes Material

Hoher Isolationswert

Verlangen Sie Unterlagen und Muster!



Werzalit Verkaufs AG, 8370 Sirnach
Normbauteile aus Pressholz
Telefon 073/2637 66
Balkonverkleidungen
Garagentorverkleidungen
Fenstersims/Treppengeländer
Wand- und Deckenverkleidungen

Badezimmer-Chic (von Schock)

Spiegelschränke

conception 340
die Bad-Anbauwand

Waschtische

Duschset

Badewannen

SCHOCK

Böni & Co. AG
8500 Frauenfeld
Telefon 054/714 53

Das großzügige, repräsentative
Komfort-Bad von Schock.

- Acryl-Badewanne. Ganz neu: zusätzlicher Raum im Wannenunterbau mit Türen – passend zur conception 340. Seitliche Sitz- und Ablagefläche.
- Wandelemente conception 340 mit Überbauten. Hochveredelte Acryl-Fronten. Alternativ auch in Melamin oder echtem Holz – Wenge furniert.
- Einzelwaschtisch. Ebenfalls in Acryl (Keramik-Einsatzbecken).
- Runder Spiegelschrank Beauty Queen.

**Das ganze Komfort-Bad
von Schock**



Gutschein

Schicken Sie diesen Gutschein an Boni.
Sie erhalten kostenlos den neuen,
mehrfarbigen Katalog

Name: _____
Anschrift: _____

Das Durisol Hohlblock-Bausystem für
einfache, trockene Bauweise und
schnellen Baufortschritt.

Behaglich

- vorzüglich wärmeisolierend und dadurch heizkostensparend,
- nicht kälteabstrahlend,
- frost- und feuerbeständig,

- ohne «Kunstgriffe» auch im Winter gut verarbeitbar.

Verlangen Sie technische Unterlagen oder den Besuch unseres Verkaufsberaters.

bäude sowie des Platzes selber erlangt werden. Die zweite Stufe soll auf Grund des ausgewerteten Ideenwettbewerbes zu Vorschlägen für einen Neubau des Hauptsitzes der Appenzell-Außenrhodischen Kantonalbank führen. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zur Zeit der Ausschreibung in den Kantonen Appenzell-Außenrhoden oder -Innerrhoden haben. Zusätzlich werden auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Jakob Koch, Herisau, Werner Gantzenbein, Zürich, Otto Glaus, Zürich, Professor Dolf Schnebli, Zürich, Werner Stücheli, Zürich, Max Werner, Greifensee. Die Preissumme beträgt für beide Stufen insgesamt Fr. 80'000. Aus dem Programm: Der Obstmarkt ist gemäß dem Verkehrsrichtplan der Kernzonenplanung als Fußgängerbereich auszubilden. Er soll zur Hauptsache als Marktplatz für variable Nutzungsmöglichkeiten dienen. Im Minimum sollen darauf rund 2000 Personen stehend angenehm Platz finden und einer Veranstaltung beiwohnen können. Außerdem sind ein Hotel- und Geschäftshausneubau sowie der Hauptsitzneubau der Kantonalbank zu planen. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 100.— im Gemeindehaus Herisau, Poststraße 6, bezogen werden. Abgabe der Entwürfe bis 3. Dezember 1976.

Entschiedene Wettbewerbe

Schaffhausen: Künstlerische Ergänzung, Waldfriedhof

Der Stadtrat von Schaffhausen erteilte im Mai 1976 an sechs Künstler einen Entwurfsauftrag für die künstlerische Ergänzung der neuen Urnenhissenanlage im Waldfriedhof Schaffhausen. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat den Entwurf von Hans Josephsohn, Zürich, ausführen zu lassen. Preisrichter waren Jörg Allig, Schaffhausen, Ernst Suter, Aarau, Felix Kohn, Zürich, Paul Graß, Zürich, Markus Werner, Schaffhausen.

Ruggell FL: Gemeindezentrum

In diesem Projektwettbewerb wurden elf Entwürfe eingereicht. Ein Entwurf mußte wegen eines Verstoßes gegen die Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 8500.— mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Bargetze und Nigg, Vaduz; Mitarbeiter Heeb;

2. Preis (Fr. 5500.—): Hasler, Architekturbüro AG, Vaduz; Mitarbeiter H. Kalser, F. Kocsis; 3. Preis

(Fr. 5000.—): Planungsbüro Triesenberg, Triesenberg; 4. Preis (Fr. 4500.—): Hans Jäger, Schaan; 5. Preis (Fr. 3500.—): Silvio Mairogg, Triesen; Mitarbeiter Horst Krüger. 6. Preis (Fr. 3000.—): Ospelt AG, Schaan. Fachpreisrichter waren Walter Walch, Vaduz, Paul Biegger, St. Gallen, Robert Obrist, St. Moritz.

Wollerau SZ: Bezirksgebäude

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden acht Entwürfe beurteilt.

1. Preis (Fr. 3000.— mit Antrag auf Weiterbearbeitung): Aurelio Landolt, Wollerau; 2. Preis (Fr. 2800.—): Krieg & Mettler, Pfäffikon SZ; 3. Preis (Fr. 2200.—): Plan-AG, Pfäffikon SZ. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 4000.—. Experten waren G. Auf der Mauer, St. Gallen, O. Müller, St. Gallen, E. Brantschen, St. Gallen.

Fachpreisrichter waren Kurt Baumgartner, Jona; Josef Riklin, Wädenswil; Adelbert Stähli, Lachen.

Neu St. Johann: Johanneum

In diesem Projektierungsauftrag wurden sechs Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 2300.— mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Rausch, Ladner, Clerici, Rheineck; 2. Preis (Fr. 2100.—): Bächtold und Baumgartner, Rorschach; Mitarbeiter Albr. Stücheli, Paul Battilana; 3. Preis (Fr. 1000.—): Josef Paul Scherrer, St. Gallen; 4. Preis (Fr. 600.—): Wicki und Kaufmann, Wattwil. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 4000.—. Experten waren G. Auf der Mauer, St. Gallen, O. Müller, St. Gallen, E. Brantschen, St. Gallen.

Liste der Photographen

Landesbildstelle Schleswig-Holstein, Kiel, Schloß Christian Vogt, Basel Sigrid Neubert, München Alain Deltombe, Nantes Renate Gruber, Darmstadt

Cesare Leonardi, Franca Stagi, Modena

Für

W. Meyer-Bohe, Kiel
Stengèle & Heller, Basel
Franz Riepl, München
Georges Evano, Nantes
Architektengruppe Professor Jürgen Bredow, Winfried Engels, Ante von Kostelac, Darmstadt
Cesare Leonardi, Franca Stagi, Modena



Unsere modernen
Tapisserien, eigenwillige Kunstwerke, sollten

Sie kennenlernen, wenn Sie eine Wand attraktiv gestalten wollen.

Auch Bildteppiche nach gegebenen oder unseren Entwürfen entstehen in unseren handwerklichen Ateliers.

Lassen Sie sich über die vielen Möglichkeiten informieren! Tisca/Tiara, Bahnhofplatz 14, Zürich, Tel. 01/27 33 57 oder bei Tisca AG, Bühler, Tel. 071/93 10 11.